

HÄKEL-GESCHENKBOXEN



EINLEITUNG

Was brauche ich dafür:

- Garn mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,5-3,5 mm
- Schere
- Füllwatte
- Stopfnadel

Fähigkeitsstufe: Anfänger

Endgröße (B x L): ca. 3 x 5 cm

Die Anleitung ist in **US-Terminologie** geschrieben.

Abkürzungen::

fM = feste Masche(n) / FfM = Fußschlingenanschlag in fester/n Masche(n) / M = Masche(n) / KM = Kettmasche(n) / LM = Luftmasche(n) / Rh = Reihe / hMg = hintere(s) Maschenglied(er) / vMg = vordere(s) Maschenglied(er)

© 2021 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anleitung darf nicht verkauft, weiterverbreitert oder veröffentlicht werden. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

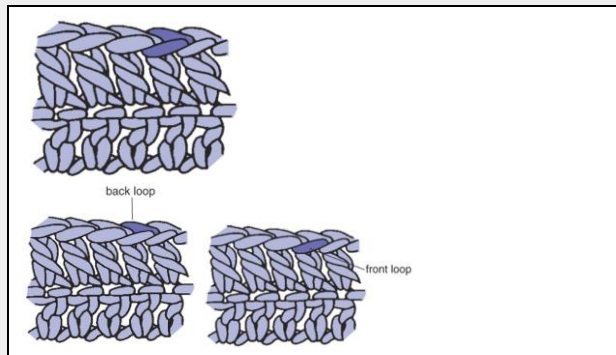
ANLEITUNG VON TRISHAGURUMI

Wie wird die Anleitung gelesen:

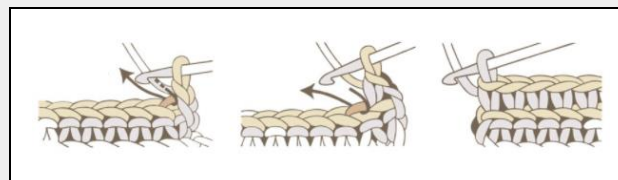
Nur ins hintere Maschenglied arbeiten („nur hMg“):

Für gewöhnlich wird durch die gesamte M, die als seitliches „V“ sichtbar ist, gearbeitet, d.h. man sticht unter das gesamte „V“ der Masche. Das „V“ besteht aus einem vorderen Maschenglied (vMg) und aus einem hinteren Maschenglied (hMg). Wenn du auf deine Arbeit blickst, ist das vMg jene Maschenschleufe, die auf dich gerichtet ist, während das hMg dahinter, auf der Rückseite deiner Arbeit liegt. In 3-dimensionalen Arbeiten (z.B. bei Amigurumis) liegt das hMg im inneren der Arbeit und das vMg ist nach außen sichtbar.

Abbildung 1: Doppelstäbchen-Muster mit Hinweis auf das vordere Maschenglied vMg (Eng.: front-loop) und das hintere Maschenglied hMg (Eng.: back-loop). Die Position des vMg und hMg ist unabhängig vom zugrundeliegenden Stichtyp, d.h. bei fM liegen sie analog



In dieser Anleitung wird, in Verbindung mit festen Maschen, u.a. in hintere Maschenglieder gehäkelt. Dies wird mit **fM-hMg** abgekürzt. Bei „nur fM-hMg“ wird anstelle durch das gesamte „V“ der Masche **die ganze Reihe oder Runde über nur in die hintere Schlaufe der Masche gestochen** und anschließend eine feste Masche gehäkelt. Am Ende einer „nur fM-hMg“ Reihe bekommt man ein stufenähnliches Muster.



Fußschlingen in festen Maschen:

Mit FfM Stichen deine Arbeit zu beginnen, kann dein Häkelprojekt verbessern. FfM Ketten verdrehen sich nicht, ihre Maschen sind leichter lesbar und du kannst auf beiden Seiten der FfM Kette problemlos arbeiten, im Vergleich zu einer traditionellen LM-Kette.

Um mit FfM zu starten, gehe wie folgt vor:

1. Schritt:

Beginne mit 2 LM (falls du die Fußschlingen in Stäbchen, etc. machen möchtest, müsstest du mehr LM nehmen).

Stech durch die 1. LM durch, sodass deine Häkelnadel durch die linke Schlaufe und das Zentrum der 1. LM geht. Hole den Faden und ziehe es durch die M. Du hast jetzt 2 Schlingen auf deiner Nadel.



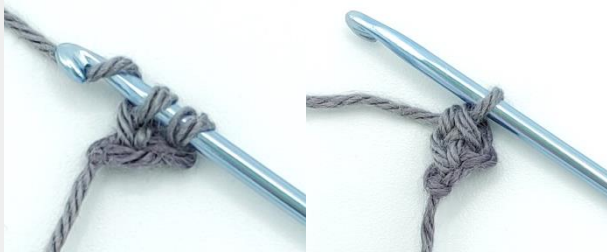
2. Schritt:

Faden erneut holen und durch die 1. Schlinge auf deiner Nadel ziehen. Das ist der **1. Teil deiner festen Masche**. Du hast weiterhin 2 Schlingen auf deiner Nadel.



3. Schritt:

Faden holen und durch beide Schlingen auf deiner Nadel ziehen. Das beendet nun deine feste Masche. Die erste M deiner FfM ist nun fertig! Sowohl oben als auf am Boden deiner Arbeit sind nun fM entstanden.



4. Schritt:

Für die nächste fM steche deine Nadel durch die fM direkt hinter deiner Nadel am Boden deiner Arbeit. Faden holen und durch die M ziehen. Du hast erneut 2 Schlingen auf deiner Nadel. Dies ist der 1. Teil der 2. fM.



5. Schritt:

Faden holen und durch beide Schlingen ziehen. Das beendet die 2. fM der FfM.



Setze deine FfM analog fort...

ANLEITUNG

In der Anleitung ist beschrieben, wie man eine rechteckige und quadratische Geschenkbox macht (Quader bzw. Würfel). Die Quader-Form ist um Abbildungen ergänzt, die analog für die Würfel-Form sind.

Zusätzlich ist beschrieben, wie die Anleitung auf beliebig große Formen erweitert werden kann.

Quadratische Box (Würfel-Form):

Die Geschenkbox besteht aus 2 Teilen, die zusammengenäht werden. Jeder Teil besteht aus 3 Abschnitten von Reihen, die über eine nur-hMg Reihe voneinander getrennt sind. Jeder Abschnitt hat dieselbe Anzahl an Reihen, wobei die 1. Rh und die letzte Rh nicht gezählt werden, da diese zum Zusammennähen verwendet werden. Für diese Form werden pro Abschnitt so viele Reihen gehäkelt, wie LM zu Beginn der Arbeit (exkl. 1. und letzte Rh).

1. Teil:

7 LM

1. – 6. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (6), 1 LM und Arbeit wenden

7. Rh (nur fM-hMg): 1 fM-hMg in jede M der Reihe (6), 1 LM und Arbeit wenden

8. – 12. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (6), 1 LM und Arbeit wenden

13. Rh (nur fM-hMg): 1 fM-hMg in jede M der Reihe (6), 1 LM und Arbeit wenden

14. – 19. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (6), 1 LM und Arbeit wenden (mit Ausnahme der letzten Reihe).

Fadenenden vernähen.

Wiederhole für den 2. Teil, wobei diesmal die Fadenenden dazu verwendet werden, um die beiden Teile zusammennähen. Nähe die Teile an den folgenden Stellen über **vMg** zusammen (s. Abbildung bei der Quader-Form), steche dabei von innen-nach-außen bzw. außen-nach-innen damit der Abschluss nicht so wulstig erscheint:

- Rechter-mittlerer Abschnitt vom 1. Teil an letzte Rh 2. Teil
- Rechter-unterer Abschnitt vom 1. Teil an linken-oberen Abschnitt vom 2. Teil
- Rechter-oberer Abschnitt vom 1. Teil an rechten-oberen Abschnitt vom 2. Teil
- 1. Rh vom 1. Teil an linken-mittleren Abschnitt vom 2. Teil
- Letzte Rh 1. Teil an rechten-mittleren Abschnitt 2. Teil
- Linker-unterer Abschnitt 1. Teil an linken-unteren Abschnitt 2. Teil
- Linker-oberer Abschnitt 1. Teil an rechten-unteren Abschnitt 2. Teil

Allgemeine Anleitung für Würfel-förmige Geschenkboxen:

Häkle $n+1$ LM (+1 stellt die Wende-LM dar). Die Gesamtlänge der LM-Kette soll etwas kürzer als die gewünschte Länge einer Seite sein.

Pro Teil:

1. – [n]. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[n+1]. Rh: 1 fM-hMg in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[n+2]. – [2n]. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[2n+1]. Rh: 1 fM-hMg in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[2n+2]. – [3n+1]. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden (mit Ausnahme der letzten Reihe).

Rechteckige Box (Quader-Form):

Eine rechteckige Geschenkbox wird ähnlich zur quadratischen Version gehäkelt. Allerdings nimmt man im 1. und 3. Abschnitt mehr Reihen. Im 2. (mittleren) Abschnitt werden so viele Reihen gehäkelt, wie LM zu Beginn der Arbeit (exkl. Wende-LM).

1. Teil:

9 LM

1. – 11. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (8), 1 LM und Arbeit wenden

12. Rh (nur fM-hMg): 1 fM-hMg in jede M der Reihe (8), 1 LM und Arbeit wenden

13. – 19. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (8), 1 LM und Arbeit wenden

20. Rh (nur fM-hMg): 1 fM-hMg in jede M der Reihe (8), 1 LM und Arbeit wenden

21. – 31. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (8), 1 LM und Arbeit wenden (mit Ausnahme der letzten Reihe).

Fadenenden vernähen.

Wiederhole für den 2. Teil, wobei wieder die Fadenenden des 2. Teils dazu verwendet werden, um die beiden Teile zusammenzunähen (s. quadratische Form).

Allgemeine Anleitung für Quader-förmige Geschenkboxen:

Häkle $n+1$ LM (+1 stellt die Wende-LM dar). Die Länge der LM-Kette soll etwas kürzer sein als deine bevorzugte Länge der kürzesten Seite der Box. Die längere Seite wird durch die Anzahl der Reihen festgelegt (angegeben als k).

Pro Teil:

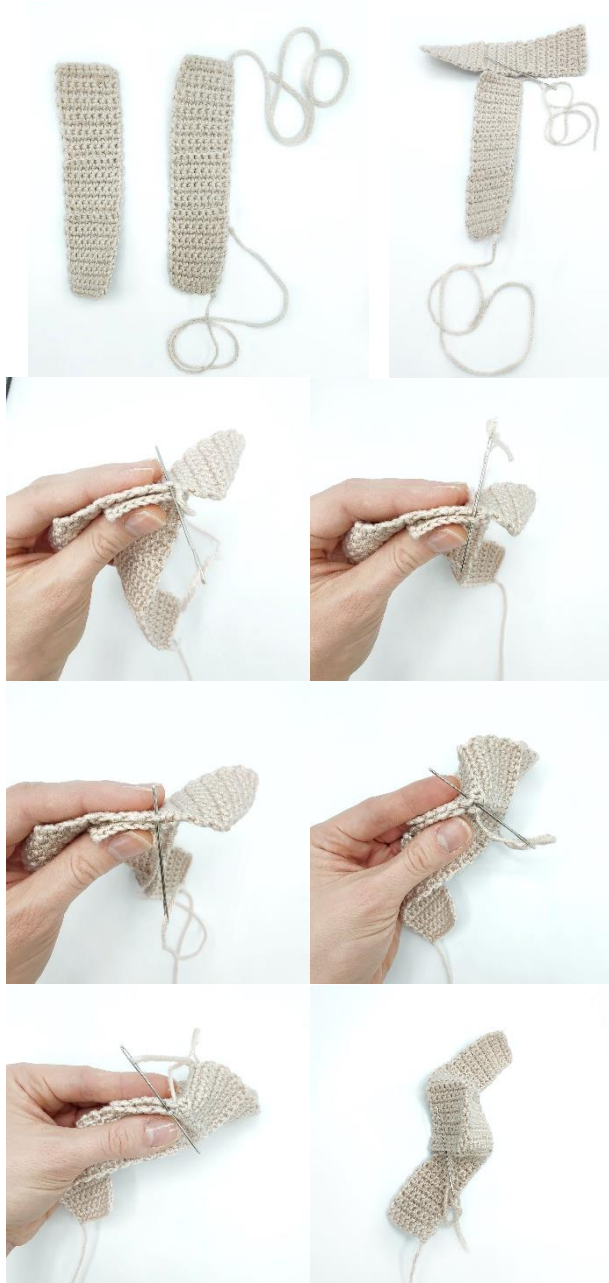
1. – [k]. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[k+1]. Rh (nur fM-hMg): 1 fM-hMg in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[k+2]. – [k+n]. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[k+n+1]. Rh (nur fM-hMg): 1 fM-hMg in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden

[k+n+2]. – [2k+n+1]. Rh: 1 fM in jede M der Reihe (n), 1 LM und Arbeit wenden (mit Ausnahme der letzten Reihe).



Band mit Schleife:

Das Band besteht aus 2x FfM. Die Längen der FfM-Kette entsprechen den Seitenlängen der Box.

Für die quadratische Box werden 2x 29 FfM gehäkelt. Für die rechteckige Form 1x 43 FfM (für die längere Seite) and 1x 41 FfM (für die kürzere Seite).

Wickle die 2 Bänder jeweils um die Box und nähe die Enden zusammen.

Die Schleife ist eine rechteckige flache Fläche bestehend aus 5 Reihen von je 7 M (exkl. Wende-LM), die in der Mitte gefaltet und mit einem neuen Faden zusammengenäht ist. Verwende die Fadenenden aus dem neuen Faden, um die Schleife an das Band zu befestigen (an der Stelle, wo die Enden zusammengenäht wurden, um den Abschluss zu verstecken).

Du kannst zusätzlich noch ein paar Mal durch das Band herumnähen, um dieses an den Seiten zu befestigen.



Deine Geschenkboxen sind nun fertig!

